

Veranstaltungsankündigung

Sommerprogramm für kulturelle Vielfalt und kritische politische Einmischung!

Open Air auf dem Wagenplatz Sommerdamm in Rüsselsheim an der Mainbrücke

Konzert mit Mimii am Samstag 17.07.2021

Mainzer feministischer Hip-Hop/Rap auf LoFi-Beats

https://www.youtube.com/playlist?list=PLHBrNpyG9Onavj33_bzW512hMQD_DQMI-

Beginn um 21.00 Uhr - ab 20.00 Uhr Einlass, Eintritt gegen Spende

Corona bedingt Publikumsbegrenzung auf ca. 50 - 60 Leute

Platz ist zum Teil überdacht!

Wir veranstalten dieses Konzert mit Mimii im bewussten Gegensatz zu einem Rap der oftmals sexistische, homophobe, rassistische und antisemitische Äußerungen zum Inhalt hat.

Einige können sich noch erinnern an den Skandal um die damals geplante Rap-Nacht zum Hessentag 2017 in Rüsselsheim. Die Rapper Kollegah und Farid Bang sollten unter anderem auftreten. Nach zahlreichen öffentlichen Protesten wurde mit nur einer Stimme Mehrheit in der Stadtverordneten Versammlung in Rüsselsheim das Konzert abgesagt – vertragsbedingt erfolgten hohe Entschädigungszahlungen.

Zuletzt hatten sogar der Zentralrat der Juden in Deutschland und andere jüdische Organisation in einem «Offenen Brief» die Stadt aufgefordert, dem Hessentag keine Bühne für «Hass, Antisemitismus, Rassismus, Homophobie und Frauenfeindlichkeit» zu geben.

Nach dieser Entscheidung äußerten sich uneinsichtige Organisatoren und Stadtverordnete – „dies wäre ein Einschnitt in die künstlerische Freiheit“.

Wir finden - welch ein Zynismus und welch eine Dummheit!

Und wie sieht es heute aus - aktuell dazu ein Zitat aus:

Jüdische Allgemeine - 12. Juli 2021 – 3. Aw 5781

<https://www.juedische-allgemeine.de/kultur/kollegah-farid-bang-und-die-juden/>

„Eine brennende Israel-Flagge, Klischeebilder von Juden - das sind Szenen aus Videos berühmter deutscher Rapper. In die Schlagzeilen kam der Antisemitismus im Deutsch-Rap im vergangenen Jahr nach der Verleihung des »Echo«-Musikpreises an Kollegah und Farid Bang für ein Album mit antisemitischen Songzeilen. Es folgten: öffentlicher Protest, Abschaffung des Musikpreises, ein unglaublicher Besuch des Rapper-Duos im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz.“

Vor dem Konzert mit Mimii machen wir aus aktuellem Anlass auch einen kleinen Infotisch ab 18.00 Uhr

Die Zapatistas bereisen Europa

<https://www.ya-basta-netz.org/die-zapatistas-in-europa/>

Auszüge aus einem Text vom ya-basta-netz

„Die zapatistische Bewegung

Indigene Rebell*innen in Chiapas im Süden von Mexiko fingen 1983 an, sich im Stillen zu organisieren, um 1994 einen Aufstand gegen Neoliberalismus, Kapitalismus und Rassismus zu wagen. Seitdem organisieren sie sich nach eigenen Regeln, unabhängig vom Staat...

2021 werden sie nun das erste Mal das Land Mexiko verlassen und eine Reise auf alle fünf Kontinente beginnen....

Im Sommer 2021 wird eine Delegation von Zapatist*innen – mehrheitlich Compañeras – in Europa eintreffen....

Wir haben uns entschieden lokale Strukturen zur Organisation der Reise in Deutschland zu nutzen und aufzubauen.

Außerdem schließen wir uns bundesweit thematisch zusammen, und arbeiten zu migrantischer Selbstorganisationen, queer*feministischer Organisation, Patriarchat, Naturzerstörung, Klima & Umweltkämpfen, Dekolonisierung, praktischen Internationalismus, mentaler Selbstverteidigung, antirassistischer & antifaschistischer Vernetzung, Militarismus, Landwirtschaft, Agrarwende und weiteren Themen....“

Veranstalter:

Lust statt Frust - Verein für selbstbestimmte Lebensweisen e.V.

Außerhalb am Sommerdamm 9998

65428 Rüsselsheim

wagenplatzsommerdamm@gmx.de

Tel.: 06142 703732

Jeden Donnerstag und Samstag ab 19.00 Uhr

Programm- und/oder Kneipenabend (z. Z. auch nur Open Air – zum Teil überdacht!)

<https://twitter.com/sommerdamm>

Rüsselsheim 12.07.2021

V.i.S.d.P – Joachim Weickardt – Außerhalb am Sommerdamm 9998, Rüsselsheim